

23 09 2005

medien
information

sia

Das Lebendige Gesicht der Technik

Bauingenieur: ein abwechslungsreicher, anspruchsvoller Beruf

schweizerischer
ingenieur- und
architektenverein

société suisse
des ingénieurs
et des architectes

società svizzera
degli ingegneri
e degli architetti

swiss society
of engineers
and architects

(sia) Der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (SIA) beteiligt sich stellvertretend für seine 11'600 Einzelmitglieder und die 2'560 grossen, mittleren und zahlreichen kleineren Mitgliedfirmen an dieser Ausstellung im Verkehrshaus Luzern.

Nachwuchs zu gewinnen bedeutet, sich mit den jungen Leuten und mit dem eigenen Berufsverständnis auseinandersetzen. Auseinandersetzen heisst in erster Linie, sich Zeit nehmen. Vordergründig zieht ein Unternehmen wenig Gewinn daraus, wenn es versucht, Jugendliche für einen Beruf zu interessieren und auszubilden. Jene, die man selber ausgebildet hat, pflegen nach abgeschlossener Ausbildung die Stelle zu wechseln und nehmen das erworbene Wissen und die erworbenen Fähigkeiten mit. Doch dafür kommen andere, gut ausgebildete, initiative Nachwuchskräfte mit neuen Ideen in den Betrieb.

Diese Ausstellung versucht, Jugendlichen einen wirklichkeitsnahen Einblick in einen gehobenen Beruf wie jenen des Ingenieurs zu vermitteln. Sie zeigt, was der Beruf zu bieten hat und will ihr Interesse wecken. Das ist zugegebenermassen kein einfaches Unterfangen. Die meisten hier gezeigten Berufe finden am Schreibtisch statt und bestehen auf den ersten Blick aus Arbeit am Computer, Telefonieren und Besprechungen. Die Jugendlichen mit ihrem Drang nach Bewegung und ihrer Entdeckerlust erwarten allerdings mehr von ihrer Lebenstätigkeit. Und Technik ist

pr und information
selnaustrasse 16
ch 8039 zürich
t 044 283 15 15
f 044 283 15 16
contact@sia.ch

23 09 2005

medien
information

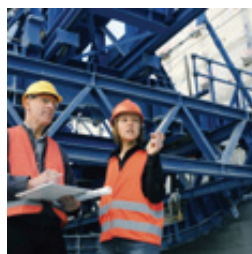
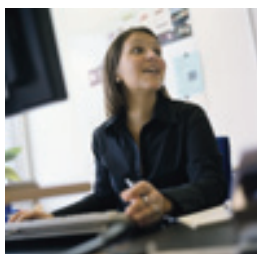
s i a

oft ebenfalls schwer nachvollziehbar, weil das meiste hinter glänzenden Verschalungen oder glatten Mauern versteckt ist und in vielen Belangen die Elektronik die Mechanik verdrängt hat.

Doch gerade der Beruf des Bauingenieurs kommt dem Bedürfnis vieler Jugendlicher nach Abwechslung entgegen, denn er besteht nicht ausschliesslich aus Büroarbeit. Unser Beispiel der Tunnelbauingenieurin zeigt, dass die stets wechselnden Baustellen abwechslungsreiche und spannende Arbeitsplätze sind. Zudem arbeitet der Bauingenieur mit vielen Menschen mit ganz unterschiedlichem Erfahrungshintergrund und unterschiedlicher Ausbildung zusammen. Und der Bauingenieur muss sich mit technischen Problemen auseinandersetzen, die sich auf der lärmigen und zugigen Baustelle oft ganz anders präsentieren als auf dem Papier im geheizten Büro.

Das Portrait auf Ausstellungswand des SIA beschränkt sich auf die spezifische Ingenieurarbeit. Doch um wirklich Erfolg zu haben, reicht für einen Ingenieur das gute technische Verständnis nicht aus. Erfolgreich sind jene Ingenieure, die auch über gute gestalterische Fähigkeiten verfügen, gute Psychologen sind, ihre Ideen überzeugend vertreten können und die kaufmännischen Belange nicht ausser Acht lassen. Eines ist sicher: Jugendlichen, und, wie unser Beispiel beweist, auch jungen Frauen, bietet der Beruf des Bauingenieurs ein sehr abwechslungsreiches und anspruchsvolles, vielseitiges Tätigkeitsfeld.

Peter P. Schmid, Fachredaktor BR, Generalsekretariat SIA



Billegenden:

Die Tunnelbauingenieurin hat viele Arbeitsplätze: Ihr Büro und ihre Baustellen (Bilder: Reinhard Zimmermann, Adliswil)

Unter www.sia.ch/presse können Sie die vorliegende Pressemitteilung von unserer Homepage abrufen. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und freuen uns über ein Belegsexemplar Ihrer Publikation.

pr und information
selnaustrasse 16
ch 8039 zürich
t 044 283 15 15
f 044 283 15 16
contact@sia.ch